PANTHERS GAGGENAU

SG ROTENFELS – GAGGENAU

MAGAZIN

Handball mit Leidenschaft und Biss.

Saison 2015 / 2016
Ausgabe 02

KAILER GmbH
Sanitär Heizung Blechnerei

www.panthers-gaggenau.de

Die besten Argumente für eine Wärmepumpe sind aus der Luft gegriffen.

Verwandeln Sie in der Luft gespeicherte Sonnenenergie in Wärme. Mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe und mit uns: Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

HALLER GmbH

Sanitär Heizung Blechnerei

Werkstraße 10, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 4722, info@adolfhaller.de
www.adolfhaller.de

Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.*

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun.

Weil Vaillant weiterdenkt.

Vorwort Jürgen Förderer, Leiter Panthers Gaggenau

Jürgen Förderer
Leiter Spielgemeinschaft / Abteilungsleiter
TBR Handball
j.foerderer@panthers-gaggenau.de

Sehr verehrte Gäste, liebe Handballfreunde,

Die Panthers Gaggenau haben im vergangenen Jahr einige Schwerpunkte mit viel Energie und Engagement vieler ehrenamtlicher Mitglieder hinter sich gebracht.

Wir sind in unserer Vereinsarbeit und im Sportbetrieb mit unseren 19 Mannschaften (11 Jugend- und 5 Seniorenmannschaften), unseren Handball Strolchen sowie zwei AH-Seniorenteams mit ca. 300 aktiven Sportlerinnen und Sportlern erfolgreich. Die bisherige Bilanz unserer Mannschaften ist sehr erfreulich. Unsere ersten Seniorenmannschaften spielen um die Spitzenplätze. Die 1. Herrenmannschaft wird alles daran setzten, den Kontakt zur Spitzengruppe zu halten mit dem Ziel, am Ende der Saison einen der beiden Aufstiegsplätze zur erreichen. Erfreulich war der 30:27 Sieg gegen den Liga Meisterschaftsanwärter TS Ottersweier im Bezirkspokal.

Viele Schüler- und Jugendmannschaften stehen teilweise ungeschlagen auf Topplatzierungen in ihrer jeweiligen Staffel.

In der aktuellen Saison haben wieder viele ehrenamtliche Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Bewirtungsteams dazu beigetragen, dass der Spielbetrieb sowie die Veranstaltungen reibungslos ablaufen konnten. Dafür ein herzliches Dankeschön nochmals an alle.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Werbepartnern, Gönnern und Spendern, die mit ihrer Unterstützung den Sportbetrieb mit seinen vielfältigen sozialen Aufgaben für unsere Gesellschaft und der Handballer gewährleisten. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere treuen Fans.

Für das Jahr 2016 erwarten wir somit viele sportliche Erfolge, aber es erwartet uns auch ein ganz besonderes Vereinsjubiläum: der TB Bad Rotenfels feiert sein 125jähriges Bestehen. Im Rahmen der Feierlichkeiten planen wir unser traditionelles Gartenfest vom 1.-4. Juli mit einigen Programm-Überraschungen für unsere Besucher. Weitere Termine der Panthers können Sie diesem MAGAZIN, unserer Homepage sowie unterjährig der Presse entnehmen.

Jürgen Förderer

Schuh Wick

Schuhe für Sie & Ihn

• Orthopädische Maßschuhe •
• Einlagen • Bandagen •
• Beratung in unserer großen Schuhauswahl •
• Schuhzurichtungen •
• Kompressionsstrümpfe •
• Fachberatung bei medizinischen Problemen •

Jörg Wick
Orthopädie-Schuhmachermeister & Betriebswirt des Handwerks
Murgtalstraße 52 • 76571 Gaggenau/Bad Rotenfels
Tel.: 07225 / 1579 • www.schuh-wick.de

Pavel Chumakov und Thomas Förderer, Trainer 1. Damen

1. Damen liefern sich packendes Kopf-an-Kopf Rennen um die Meisterschaft

Was sich in den letzten Spielen der Vorsaison angedeutet hat, findet in dieser Saison Realität. Die Mannschaft hat sich gefunden und zeigte eine bärenstarke Hinrunde. Lediglich gegen den Südbadenliga-Absteiger TV Sandweier und in Gengenbach musste man sich geschlagen geben. Erfreulich ist auch die neugewonnene Konstanz unserer Spielerinnen. Getreu dem Motto „ Gib alles, aber niemals auf“ spielte die Mannschaft auch bei Rückständen geduldig weiter und landete durch ihre gute Physis noch deutliche Siege.

Hervorragend eingelebt hat sich Neuzugang Jessica Höwing, die sich immer besser in die Mannschaft spielte. Auch Katharina Geiges und Babara Feldin haben nach ihren Verletzungen zurückgefunden und sind immer unter den Torschützen zu finden.

Platz 2, zweitbester Angriff, zweitbeste Abwehr der Liga und vier Punkte Vorsprung auf Platz drei. Wo führt uns der Weg noch hin? Die Rolle des Außenseiters ist spätestens zur Rückrunde beendet und einfacher werden die kommenden Spiele dadurch sicherlich nicht. Jedoch nehmen wir die Situation dankend an und wollen weiterhin schönen und erfolgreichen Handball zeigen.

Man darf gespannt sein. Bitte unterstützen Sie unsere Panthers Damen auch weiterhin bei ihrer spannenden Rückrunde.
Pavel und Thomas

DEVK-Generalagentur Horsch

Halime Redzepovic
Hauptstraße 22 | 77815 Bühl | Tel.: 07223 9158331
E-Mail: halime.redzepovic@vtp.devk.de

Karlheinz Horsch
Hauptstraße 51 | 76571 Gaggenau | Tel.: 07225 4207
E-Mail: karlheinz.horsch@vtp.devk.de

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.
DEVK

h.I. Trainer T. Förderer, S. Lühring, S.Amschlinger, A.L. Schmitt, C.Stich, J.Damm, Trainer P. Chumakov
v.I. Betreuerin R. Behlau, R.Huber, S. Haitz, K. Geiges, P. Holisova, L. Spiegel, C. Baier, S.Brüggemann, J.Höwing
es fehlen: B. Feldin, S.Förderer, C. Illg

Trainer:	Thomas Förderer, Pavel Chumakov
Teammanger:	Sandra Lutz
Physiotherpeutin:	Marion Philipps
Zeitnehmer:	Bernd Hitscherich
Sekretär:	Rosi Behlau

Gaggenau

Ralf Kotz,
Trainer 1. Herren

1. Herren auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze

Hallo Handballfreunde, Fans und Partner der Panthers Gaggenau,

die Vorrunde der Bezirksklassensaison 2015/2016 ist abgeschlossen. Unsere Mannschaft hat eine extrem lange Weihnachtspause und somit viel Zeit, die Hinrunde nochmals zu analysieren und daraus lehrreiche Schlüsse zu ziehen. Das Team um Trainer Ralf Kotz hat mit 4-Punkten Rückstand Tuchfühlung zur Tabellenspitze und das Team kann es aus eigener Kraft schaffen, die Aufstiegsplätze zu erreichen. Die 9 Spiele der Hinrunde mit 10:8-Punkten kann man in Summe mit Licht und Schatten zusammenfassen. Guten Spielen wie gegen Helmlingen, Ottenhöfen oder Sinzheim folgten wieder weniger zufrieden stellende Auftritte wie gegen die HSG Murg oder SG Freudenstadt/Baiersbronn.

Der Mannschaft fehlte es in einigen, entscheidenden Spielphasen noch an Konstanz und Abgeklärtheit, in engen und für den Spielausgang richtungsweisenden Situationen auch die richtige Entscheidung zu treffen. Dazu kommt sicherlich, dass Trainer Ralf Kotz immer wieder wichtige Spieler wegen Job, Verletzung oder Urlaub nicht zur Verfügung standen und somit auf dem Platz auch manchmal die Alternativen fehlten, um nochmals zurück schlagen zu können. Die Vorsätze und Ziele, die die sportliche Leitung zu Saisonbeginn ins Auge gefasst hat, sind nicht alle so umgesetzt und erreicht worden. Hier können und müssen die Panthers noch zu legen und die Energie nutzen, die durch die strategische Neuausrichtung der Handball-SG und die Marke „Panthers“ entstanden ist. Hier müssen die Spieler noch ein Stück mehr investieren und auf das Spielfeld bringen; dann kann in der Rückrunde aus einer durchschnittlichen Saison noch eine gute bis sehr gute werden. Die Tabellenspitze und der 2.Platz, der noch zu Aufstiegsspielen berechtigt, ist nicht so weit weg. Und das entsprechende Potenzial hat die Mannschaft, das hat sie schon bewiesen. Und im bisherigen Saisonverlauf hat sich in der Bezirksklasse auch keine Übermannschaft gezeigt. Mit einer guten Einstellung und entsprechender Motivation sind alle Mannschaften schlagbar; egal ob zu Hause oder in fremder Halle. Das hat der bisherige Saisonverlauf deutlich gemacht. Vielleicht werden auch die langzeitverletzten Luca Wagner, Ricco Weber oder Christoph Heck zurückkehren; sie können der Mannschaft sicherlich weiter helfen und für mehr Qualität sorgen. Mit dem TuS Großweier und der TS Ottersweier sind aktuell die beiden Mannschaften vorne, mit denen vor Saisonbeginn auch zu rechnen war. Positiv überrascht haben der TuS Helmlingen und die SG Freudenstadt/Baiersbronn, mit denen zum Saisonstart nicht an der Tabellenspitze zu rechnen war. Aber dadurch ist die Spitzengruppe der Bezirksklasse auch breiter und unberechenbarer geworden.

Parallel zur Rückrunde laufen mit Hochdruck die Planungen für die Saison 2016/2017. Spätestens dann wollen wir mit einer schlagkräftigen Truppe wieder von Anfang an ganz vorne mitspielen. Wir wünschen Ihnen und uns einen guten und erfolgreichen Start in das Jahr 2016 und in die Rückrunde der Bezirksklassensaison.

Ralf Kotz und Hartmut Stich

h.l. David Kraft, J. Friedrich, J. Deck, A. Koinzer, N. Sänger, Dennis Kraft, M. Spalleck, C. Kohlbecker
v.l. Teammanger Hartmut Stich, M. Isufi, B. Straub, R. Weber, Y. Hitscherich, D. Saum, D. Lang, Trainer Ralf Kotz
es fehlen: M. Herion, C. Heck, L. Wagner, A. Merz

Trainer:	Ralf Kotz
Teammanager:	Hartmut Stich
Physiotherpeutin:	Marion Philipps
Zeitnehmer:	Rainer Förderer
Sekretär:	Susanne Witte Stich, Jürgen Förderer

Mit Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie nach dem Spiel ein Freigetränk bei unserem Partner Pizzeria Da Salva.

Pizzeria Da Salva

2. Herren Kreisklasse A - „Oldies“ auf Kurs

Die 2. Herrenmannschaft spielt in der Kreisklasse fast ausschließlich mit den alten Hasen, also Spielern, die ihre sportlichen Karrieren bereits hinter sich haben, aber dennoch regelmäßig Sport mit Spass verbinden. Es ist schon erstaunlich, was einige ehemalige Oberligaspieler und dem Handball treu gebliebene Spieler aus den verschiedenen Herrenmannschaften der vergangenen Jahre noch aufs Parkett bringen. Für das Ziel „Klassenerhalt „ muss noch einiges getan werden. Wir sind jedoch der Ansicht, dass dies die Mannschaft, die derzeit mit 6 : 10 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz steht auch wieder schaffen wird. Kay Brüggemann / Frank Abele

3. Herren Kreisklasse B - „Youngsters“ sammeln Spielpraxis

Um jungen Spielern Spielmöglichkeiten im Herrenbereich zu geben, um sich dadurch weiter entwicklen zu können wurde auf Innitiative von Ralf Kotz eine neue 3. Mannschaft aus Perspektiv-Spielern, A-Jugendspielern und jungen Spielern, die eben gerne Handball spielen wollen zusammensetzt. Für die jungen Handballer ist dies eine weitere gute Möglichkeit, sich durch Spielpraxis zu verbessern. Die Mannschaft steht z.Z. auf dem 7. Tabellenplatz mit 6 : 10 Punkten. Andreas Koletzko / Björn Thomä

2. Frauen Bezirksklasse - Guter Unterbau für Panthers Damen

Da für eine 2.Frauenmannschaft und einer A-Mädchenmannschaft nicht auseichend Spielerinnen zur Verfügung standen, wurde aus dem Kader eine 2. Frauenmannschaft gebildet, die wie in den vergangenen Jahren in der Bezirksklasse spielt. Erfreulich ist, dass sich aus diesem Kader bereits Spielerinnen für die 1.Frauenmannschaft empfohlen haben. Alle Spielerinnen sind mit Freude und Engagement bei der Sache und stehen aktuell auf dem 7. Platz mit 8 : 12 Punkten. Rüdiger Werth und Sabine Geiges

Weitere Informationen zu unseren Teams: www.panthers-gaggenau.de

3. Herrenmannschaft: Trainer Andreas Koletzko und Björn Thomä

Tonis Schanzenbergstube

Gute Zutaten, gutes Essen.

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Dienstag - Freitag: 16 - 24 Uhr

Samstag - Sonntag: 10 - 24 Uhr

Badstr. 5, 76571 Gaggenau - Bad Rotenfels

Telefon 07225 9181534

www.tonis-schanzenbergstube.de

Restaurant am Waldseebad

Waldstr. 70 · Gaggenau · Tel. 07225 2206 · www. waldseebad-restaurant.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11 – 14 Uhr und ab 17 Uhr.

Samstag, Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr durchgehend

PARTNEREVENT DIE PANTHERS BEI DER SWG

Mehr als ein Werbepartner – die Stadtwerke Gaggenau

Was haben die Stadtwerke Gaggenau und die Panthers Gaggenau gemeinsam?

Nichts, werden viele denken, ein Energieversorger und ein Handballverein, das sind doch zwei grundverschiedene Dinge.

Mit den gleichen Gefühlen besuchten die Mädchen der C-Jugend inklusive ihrem Trainerteam Barbara Feldin und Pavel Chumakov am Mittwoch, 02.12.2015 die Büro- und Werksbereiche der SWG in der Theodor-Bergmann Straße. Auch Jürgen Förderer (Leiter der Panthers Gaggenau und Abteilungsleiter TBR Handball), Markus Obreiter (Team Marketing) sowie Peter Kraft (Team Öffentlichkeitsarbeit) folgten der Einladung der Stadtwerke Gaggenau. Und was den Handballerinnen und ihren Begleitern dann in den folgenden zwei Stunden über den Energieversorger fachmännisch präsentiert und gezeigt wurde, hat selbst bei den noch jungen Mädchen mächtigen Eindruck hinterlassen.

Freundlich empfangen wurden die Panthers durch Isabelle Hornung (Marketing) und Thomas Primon (Vertriebs- und Marketingleiter). Die Besichtigung der Stadtwerke führte durch die verschiedenen Bereiche des städtischen Energieversorgers. Ausführlich erklärten die zuständigen Mitarbeiter in den Abteilungen die vielfältigen Aufgaben und konnten alle Fragen der Sportlerinnen beantworten.

Gas, Strom, Wärme, Wasser und Netz, was da für Zahlen bei dem Gaggenauer Versorger dahinterstehen und was die SWG für seine 117 Beschäftigte und 9 Azubis alles bietet, zeigte und erklärte die Auszubildende Frau Wilhelm während einer Präsentation.

Bei dem anschließenden beherzten Vortrag von Herr Primon kommen wir wieder zurück, zu der Frage um die Gemeinsamkeit, die im ersten Satz gestellt wurde. Es ist in der heutigen Zeit unwahrscheinlich wichtig, vor allem der Jugend etwas zu bieten, im Team zu arbeiten, sich den Aufgaben zu stellen, sich gemeinsam zu entwickeln und auch noch Spaß zu haben. „Was mir gegeben wurde, das verbindet mich“, erklärte der Sportsmann Primon,

denn Zusammenhalt und Erfolg fördern und machen interessant. Und genau bei diesen Sätzen sieht er keinen Unterschied mehr zwischen einem modernen Betrieb und einem neu aufgestellten Handballverein.

Herr Primon fand in den Leitvisionen der Panthers, welche im August im Zuge der „Come together“ Aktion vorgestellt wurden, zum Teil die gleichen Ansätze wieder, die auch einen Arbeitgeber wie die Stadtwerke umtreiben.

Der Leiter der Panthers, Jürgen Förderer, bedankte sich für die Einladung und diesen gelungenen Event, der mit Häppchen und Trinkflaschen für die Mädchen ausklang.

Für den Werbepartner SWG und Trikotsponsor der C-Mädchen ist mit dem Überstreifen der Shirts die Zusammenarbeit noch lange nicht zu Ende. Es gebe noch viele Ansätze und Ideen, besonders für unsere Jugend. Da bleibt nur zu hoffen, dass der Panther und die Gans, in friedlicher Gemeinschaft, die Stadt Gaggenau auch zukünftig aktiv und positiv präsentieren. Auch nach langer Recherche, gab es keinerlei Hinweis, warum sich diese beiden Tiere nicht vertragen sollten.

Bericht von Peter Kraft, AG Öffentlichkeitsarbeit

Pizzeria
Da Salva

Murgtalstr. 93, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 / 5506

Öffnungszeiten: Täglich von 11-24 Uhr, Sonn- und Feiertags von 11-14 Uhr und 17-24 Uhr, Mittwoch Ruhetag

AG MARKETING ERFOLGREICHE HALBZEITBILANZ

Reiner Garmatter,
Marketing
Panthers Gaggenau
r.garmatter@panthers-gaggenau.de

11 neue Unternehmen engagieren sich bei den Panthers Gaggenau - Der Weg ist das Ziel

Zunächst darf ich mich im Namen der Panters Gaggenau bei allen unseren sehr, sehr treuen Partnern und Gönnern des Handballsports in Gaggenau recht herzlich für ihr Engagement bedanken!

Mit unserer strategischen Neuausrichtung, dem Relaunch der Marke Panthers Gaggenau im August vergangenen Jahres, hat unser Marketingteam bei den zahlreichen Partnergesprächen durchweg ein positives Feedback auf das Gesamtkonzept. Das Team Marketing kann somit ebenfalls von einer erfolgreichen „Halbzeitbilanz“ der Saison 2015/16 berichten: 11 neue Partnerschaften mit Unternehmen aus Gaggenau, die von unserem Gesamtkonzept und den individuellen „Partnerpaketen“ für ein Engagement überzeugt sind und sich nicht nur kurzfristig bei den Panthers Gaggenau engagieren!

Wie wir individuell auf unserer Partnerinteressen eingehen, zeigt der Besuch bei der SWG siehe Bericht im MAGAZIN und auf unserer Website www.panthers-gaggenau.de.

Hervorzuheben ist die Tatsache, dass alle langjährigen Partnerschaften mit Unternehmen und Gönnern uns weiterhin unterstützen, viele Unternehmen haben ihr Engagement sogar intensiviert – für uns eine Bestätigung, dass wir mit individuellen, „maßgeschneiderten Partnerpaketen“ und einem überzeugenden Sportkonzept, das „Produkt Handball“ deutlich attraktiver für Unternehmen im gesamten Stadtgebiet gestalten können. Das gibt uns allen zusätzliche Motivation den eingeschlagenen Weg fortzuführen und permanent bei jedem der neuen, persönlichen Gesprächen mit den Unternehmen zu optimieren.

Zuversichtlich für das Jahr 2016 sind wir auch bei den laufenden und anstehenden Gesprächen mit Unternehmen, so dass das Team Marketing weitere Unternehmen als Partner der Panthers Gaggenau begeistern wird und wir somit einen essenziellen Beitrag für die Umsetzung des Gesamtkonzeptes der Panthers Gaggenau in die angelaufene Saisonplanung 2016/17 einbringen werden.

Auf der erstmalig und sehr hochwertig produzierten Partnertafel (siehe Bild unten) präsentieren wir alle Partner, die sich individuell und mittelfristig bei den Panthers Gaggenau engagieren. Die Partnertafel repräsentiert unsere Partner in beiden Sporthallen zu allen Heimspielen und Veranstaltungen.

Reiner Garmatter

Küchen... gibt's bei uns!
Bäder... wir renovieren!

Ihr Fachmann in der Nähe:
Grässle Küche & Bad
Südring 12
Industriegebiet II
76473 Iffezheim

Tel. 07229/187860
www.graessle.de

Kompetenz seit 1990

GRÄSSLE
Küche & Bad

Im Familienbesitz seit 1953

BÄCKEREI
Liedtke
TERRASSENCAFÉ

Handwerksbäckerei
Max Liedtke

Eichelbergstr. 35, 75671 Gaggenau-Bad Rotenfels
Tel. 07225 / 1595

Fenster
Haustüren
Rollladen
Innenausbau
Möbel
Reparaturservice
Verglasarbeiten

WERTH
SCHREINEREI

Schreinerei Werth
Werkstr. 6
76571 Gaggenau
Tel. 0 72 25 - 52 89
Fax 0 72 25 - 59 04
info@werth-schreinerei.de

RENOVA®

- Treppen
- Türen
- Fenster
- Rolläden
- Fußboden
- Balkongeländer
- Fliegen- und Sonnenschutz
- Vordächer u. Überdachungen

RENOVA-Fachbetrieb * Norbert Knieper * Mercedesstr. 6 * 76571 Gaggenau-Bad Rotenfels
Tel.: 0 72 25 / 29 42 * Fax: 0 72 25 / 29 17 * E-Mail: n.knieper@kniepergaggenau.de

JUGENDKOORDINATOR HALBZEITBILANZ VOM PANTHER NACHWUCHS

Carsten Robl,
Jugendkoordinator
Panthers Gaggenau
c.robl@panthers-gaggenau.de

Liebe Handballfreunde,

unsere Jugendabteilung zeigt auch in dieser Saison sehr gute und erfolgsversprechende Ergebnisse zur Halbzeit der Saison. Von den Kleinsten angefangen bis zu den A-Jungs wird der Zusammenhalt und die Identifikation mit den „Panthers“ immer besser.

Dass wir eine F-Mädchen-Mannschaft haben, ist im Bezirk eher selten, nur vier Teams beteiligen sich an den Turniertagen. Aber auch die F-Jungs präsentieren sich auf ihren Turnieren eindrucksvoll.

Die E-Jungs zeigen durchaus ihr Können, während die E-Mädchen die bisherige Saison sogar verlustpunktfrei bestreiten. Die D-Mädchen starten in der Rückrunde in der Kreisklasse A, die D-Jungs haben die Qualifikation für die Bezirksklasse geschafft. Auch sie haben bisher alle Spiele gewonnen.

Bei den C-Jugendlichen ist noch „Luft nach oben“ und hier gilt es, dass wir das Team für die Rückrunde und im Rahmen des Sportkonzeptes weiter stärken. Die Jungs, die aber regelmäßig durch die D-Jahrgänge verstärkt werden, spielen in der Kreisklasse A, während die Mädchen ohne Verlustpunkte die Bezirksklasse anführen.

Unsere B-Mädchen spielen in der höchsten Spielklasse in Südbaden. Obwohl Sie mit zu dem jüngsten Teams der Liga zählen, zeigen sie, dass sie durchaus konkurrenzfähig sind und sammeln wertvolle Erfahrungen für die nächste Saison, hoffentlich wieder auf Verbandsebene. Die B-Jungs halten sich gut in der Bezirksklasse. Die A-Jungs spielen ebenfalls in ihrer Bezirksklasse ganz vorne mit. Hier gibt es einen spannenden Vierkampf, bei dem sich ein Besuch eines Spieles sicher lohnt. Wir achten verstärkt darauf, das talentierte Nachwuchstalente wohldosiert in den nächsthöheren Jahrgangsstufen im ihre Erfahrungen machen können und bei den Jugendlichen, die auf der Schwelle zu den Seniorenteams stehen, geben wir dem talentierten Nachwuchs auch hier frühzeitig die Chance, sich an die Bedingungen im Seniorenbereich heranzutasten.

Ganz besonders freut mich, dass neben unseren aktiven Kindern und Jugendlichen auch die Eltern großen Einsatz zeigen. Sei es durch Fahrdienste zu Auswärtsspielen, durch das Waschen der Trikots, durch Mithilfe oder Spenden bei Veranstaltungen wie dem C-Mädchen-Cup im Dezember oder auch durch die Bereitschaft, mal ein Spiel als Schiedsrichter zu leiten. Ganz herzlichen Dank dafür!

Ich hoffe, dass sich diese positiven Entwicklungen im Laufe der Saison fortsetzen, so dass wir in der nächsten Saison wieder viel Gutes berichten können.

Carsten Robl

Alle Mannschaften und Ergebnisse unter: www.panthers-gaggenau.de

sinzinger
... einfach scharfe Brillen!
76571 Gaggenau · Bahnhofspassage 6
www.augenoptik-sinzinger.de

GENERALI

Subdirektion Gaggenau
Christian Rieger
Bahnhofstraße 4
76571 Gaggenau
T 07225 9884960
M 0178 2553333

Sonderkondi-
tionen für Spieler
und Fans der
Panthers Gaggenau

Event-Xpress.com

- DJ Service
- mobile Cocktailbar
- Partyservice
- Getränkecatering
- Servicepersonal
- Verleih von Hussen & Tischdecken
- Hochzeitsauto & Chaffeurservice
- Dekoration
- Verleih von Licht- & Tonanlagen
- Planung ihres kompletten Events
- Ballon- und Geschenkeladen

Ladengeschäft:
Murgtalstr. 12 | 76571 Gaggenau | Tel. 07225-989862

Dirk Ebert (oben) und Niklas Sänger, Trainer B-Mädchen

Bemerkenswerte Leistung in der Südbadenliga

Nachdem sich unsere Panther-Mädels nach harten aber erfolgreichen Qualifikationsspielen im Sommer für die Südbadenliga qualifiziert haben, nehmen wir aktuell in der Tabelle mit 4:10 Punkten den siebten Platz von zehn Mannschaften ein. Wenn man aber bedenkt, dass das Team im Grunde nur aus sieben einsatzfähigen Spielerinnen besteht und immer zwei Spielerinnen von der C- Mädels aushelfen müssen ist das wirklich eine bemerkenswerte Leistung. Des Weiteren muss man hervorheben, dass wir das jüngste Team sind und die Runde eigentlich als „Vorbereitung" für die nächste Saison gilt. Hier hat die Mannschaft dann das Potenzial um die Plätze 1-4 mitzuspielen, so dass in absehbarer Zeit die eine oder andere Spielerin bestimmt auch in der ersten Damenmannschaft zu sehen sein wird.

Aktuell haben wir mit Vivien Ebert eine Bezirk und mit Lea Krieglstein, Stephanie Elies zwei SHV Auswahlspielerinnen. Wir sind der Überzeugung, dass die Mädels weiterhin das gleiche Engagement und Einsatzwillen in den Auswahlteams zeigen wie bisher. Weiter so !

Der Teamgeist der Mannschaft ist den Trainern Dirk Ebert und Niclas Sänger sehr wichtig. So wurde in der Vergangenheit Abschlussfahrten wie z.B. nach Konstanz durchgeführt oder im letzten Winter eine ganztätige Rodelpartie organisiert. Diesen Winter steht ein Langlauftag an und die Abschlussfahrt mit drei Übernachtungen wird diesmal in München sein. Aber auch in der Freizeit machen die Mädels einiges zusammen. Hierzu möchten wir den Verein, vor allem Rainer Förderer, Dank sagen für die finanzielle Unterstützung.

So ist uns für die Zukunft nicht bange, die Mädels werden den nächsten Entwicklungssprung machen auch wenn Trainer Dirk Ebert, nach vier erfolgreichen Jahren, nächste Runde nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Mit einem weiterhin qualifiziertem Trainerteam wird Ihnen das Team auch in Zukunft Leistungshandball präsentieren können.

Aktueller Kader; Lea Krieglstein, Lena Siegel, Stephanie Elies, Nadine Grüsser, Hannah Stößer, Celine Krämer, Vivien Ebert. C- Mädels die uns aushelfen > Sophia M., Dana L. Ronja S. und Ana-Marja L.

Dirk Ebert und Niklas Sänger

DER KAMINSANIERER!

RSM

Gaggenau-Ottenau **Tel.: 0 72 25/7 29 59**
Engelsstraße 13 *Fax: 7 29 40*

- **Querschnittsverengungen**
- **Außenwandschornsteine**

Trainer Dirk Ebert und Niklas Sänger

Finanzierung abgelehnt?
Kein Eigenkapital?

Wir finanzieren Ihre Immobilie zu 100% auch ohne Eigenkapital!
Zzgl. Nebenkosten und ggfs. best. Altdarlehen!

Rufen Sie an – ich komme zu Ihnen.
☎ (0 72 25) 91 80 30 / Hans-Dieter Döll
– Mainzer Häuser, Grdst.service,
Finanzierungen, Vorsorge, Immobilien

BKM
Bausparkasse Mainz
www.finanz-doell.de

DRUCK SERVICE TORZEWSKI
dst
Partner des Sports

Lilienstr. 8, 76571 Gaggenau
07225 / 4945, 0175 522 1821
email. dst-gaggenau@t-online.de

Es gibt fast nichts,
was wir nicht beschriften!

Bandenwerbung
T-Shirt Druck
Beflockung
Aufkleber
Autobeschriftung
Schaufensterbeschriftung

Björn Thomä,
Trainer A-Jugend

Auf Kurs in der Bezirksklasse mit nur drei Minuspunkten

Nach der unglücklich aber selbst verpatzten Qualifikationsrunde zur Südbadenliga, hies es zur Vorbereitung die Köpfe wieder hoch zu nehmen und die Kräfte für die Bezirksklassensaison zu bündeln. Die Mannschaft hat dies mit sehr großem Einsatz durchgezogen und somit einen Grundstein für eine hoffentlich weiter erfolgreiche Saison gelegt.

Die Mannschaft ist ein Team und mit ihrem Zusammenhalt und Ehrgeiz steht sie mit nur 3 Minuspunkten auf Platz 2 der Bezirksklasse. Der TV Sandweier weist als Tabellenerster ebenfalls 3 Minuspunkte auf, so dass eine spannende Rückrunde garantiert ist.

Ich denke die Jungs werden alles dafür tun um am Ende der Saison ganz oben zu stehen um somit die verpatzte Qualifikation zur Südbadenliga vergessen machen.

Björn Thomä

WIR LIEBEN HÖREN
Unsere Leistungen für Sie:

- Kostenloser und unverbindlicher Hörtest
- Kostenlose Klein-Reparaturen und Wartung Ihrer Hörsysteme
- Unverbindliches Probetragen von Hörsystemen
- Unverbindliche Beratung über die neuesten Hörsysteme
- Durchführung professioneller Hörtrainings
- Zubehör für TV und Telefon
- Professioneller Gehörschutz

auritec
Meisterfachbetrieb für Hörgeräte-Akustik
Im Gesundheitszentrum
Hildastraße 31b
76571 Gaggenau
Telefon 0 72 25. 22 74
www.auritec-hoergeraete.de

Ihr zuverlässiger Partner
in allen Autofragen

AUTOHAUS
PAUL BUCHS

Unsere Leistung für alle Fabrikate:

- TÜV-Abnahme
- AU-Prüfung
- Wartung u. Reparatur
- Unfallinstandsetzung - Mietwagen
- Scheibenservice
- Klimaservice

Spezialisiert auf Wohnmobile
Moderne Fahrzeugdiagnose

Gaggenau-Bad Rotenfels
Rathausstraße 8 - 10
Telefon 07225 72112

Trainer Björn Thomä, Jannick Hitscherich, Teammanager Björn Thomä

SPORT – LEDER FISCHER GMBH

Der Spezialist in Sachen Sport und Lederwaren
Kompetent – stark im Service – faire Preise

Das **Sportgeschäft** in **Gaggenau,** Hauptstraße 6 Tel. 07225/14 41
Das **Lederwarengeschäft** in **Gernsbach,** Gottl.-Klumpp-Straße12 Tel. 07224/6 87 87

BALL

Heizölhandel Gaggenau

Seit 113 Jahren in Ihrer Nähe
Mit eigenem Tanklager und eigenen Tankfahrzeugen sichern wir jederzeit Ihre Versorgung.

Im Holderwäldele 12 • 07225 2006

B - JUGEND BEZIRKSKLASSE

www.panthers-gaggenau.de/team-jugend-b/

Arne Koinzer (oben) und Adolf Wagner, Trainer B-Jugend

Großer Teamspirit als Erfolgsgarant

Die B-Jugend ist mit der Zielsetzung die Bezirksklassensaison 2015/2016 unter den ersten drei abzuschließen in die Runde gestartet. Damit könnte der Grundstein zur nächsten Saison gelegt werden in der wieder, wie im Jahr 2014, die Quali-Runde für die Südbadenliga erreicht werden soll.

Aktuell belegt die Mannschaft mit dem jungen Kader des Jahrganges 2000 den dritten Tabellenplatz und ist damit auf Kurs. Dieser würde am Ende der Saison für die Quali-Runde reichen.

Ein Großteil der Mannschaft spielt schon seit frühester Jugend zusammen. In der Truppe herrscht daher ein sehr großer Team-Spirit, was ein wesentlicher Faktor für die sportlichen Erfolge ist, aber auch um im Team die richtigen Lehren aus Misserfolgen zu ziehen.

Aus der aktuellen Mannschaft stellt die B-Jugend zudem mit Max Hannowski, Martin Hattendorf und Pascal Stangl drei Auswahlspieler für die Bezirksauswahl.

Gabriel Stangl, Teammanager

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Privat-Haftpflicht-, Hausrat-, Wohngebäude-, Rechtsschutz-, Tierhalter-Haftpflicht- und Tierkrankenversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist. **Wichtiges richtig schützen.**

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Jürgen Wild
Generalvertretung der Allianz
Mercedesstr. 7, 76571 Gaggenau

wild.gaggenau@allianz.de
www.wild-allianz.de

Tel. 0 72 25.91 91 10
Fax 0 72 25.7 63 63

Allianz

Parkett - Kork
Teppiche - Kunststoffe

Fuss-boden Lang
Kork
Teppiche
Kunststoffe
Parkett

Fußboden-Lang GmbH
Fußbodenfachgeschäft
76571 Gaggenau
Grittweg 14
Telefon (0 72 25) 33 56
Telefax (0 72 25) 33 96

Trainer Arne Koinzer, Adolf Wagner, Teammanger: Gabriel Stangl, Michael Hannowski

Peter Stahlberger
BILDHAUEREI
KURZ

Daimler-Benz-Str. 42
76571 Gaggenau
Tel. 07225 3534
Fax. 07225 79534
Info@bildhauerei-kurz.de
www.bildhauerei-kurz.de

KOHLHAUER® LÄRMSCHUTZWÄNDE – QUALITY OF LIFE
FÜR JEDE ANFORDERUNG DIE PERFEKTE LÖSUNG

KOHLHAUER

KOHLHAUER® Lärmschutzwände stehen weltweit fürinnovative, dauerhafte und wirtschaftliche Lärmschutzlösungen und bestechen durch individuell anpassbare, nachhaltige Systemlösungen in umfangreichen Farbvarianten - **Lärmschutzlösungen für jedes Budget!**

R. Kohlhauer GmbH · Draisstraße 2 · 76571 Gaggenau · Germany · Phone +49 - 72 25-97 57 - 0 · info@kohlhauer.com **www.kohlhauer.com**

PORTRAIT MAX HANNOWSKI
MAX IST DER HERZ-BUBE DER FAMILIE

Der Schüler und Handballer Max Hannowski lebt mit einem neuen Herzen

Wahrhaftig eine Herzenssache ist die diesjährige Weihnachts-Geschichte. Im wahrsten Sinne für Max Hannowski und seine Familie, die dieses Fest besonders bewusst, dankbar und intensiv feiern wird.

Der ältere der beiden Söhne, der fünfzehnjährige Max, lebt seit dem 5. Mai dieses Jahres mit einem neuen Herzen.

Es ist schonfast normal für ihn und er bewegt sich schon wieder ziemlich unbelastet wie vor jenem 9. Juli 2014 durch das Leben, das mit einer dramatischen Diagnose aus den Fugen zu ge-raten schien.

Was wirklich passieren würde, ahnte die Familie jedoch nicht, als man bei dem Handballer Max plötzlich ein wild schlagendes Herz beobachtete. Sofort erkannte der Kinder- Herzspezialist Dr. Irtl von Brenndorf in Baden-Baden die Gefahr und ließ ihn per „Heli" in die Universitätsklinik nach Freiburg fliegen.

Ein Alptraum begann, der das bisher „normale" Leben die Familie Hannowski auf den Kopf stellte.

Sport stand im Mittelpunkt. Max spielte seit dem vierten Lebensjahr Handball, infiziert vom Vater Michael, der in seiner Jugend bei der Spielgemeinschaft Leiter der SG Bad Rotenfels/Gaggenau aktiv war. „Max Er durchlief von der Anfängergruppe bis heute zur B- Jugend alle Altersgruppen. Seine großen Erfolge feierte er z.B. mit dem 3.Platz bei der Südbadischen Meisterschaft und in der C-Jugend schaffte er mit der Mannschaft die Qualifikation in die Südbadenliga, wo er dann durch seine Erkrankung nicht mitspielen konnte", berichtet Jürgen Förderer, Leiter der SG Bad Rotenfels/Gaggenau. Ein Leistungsträger sollte nun ausfallen, eine verheißungsvolle Karriere so jäh gestoppt?

Eine verschleppte Virus-Infektion hatte eine Entzündung des Herzmuskels, verursacht, der nur noch eine Leistung von 12 % brachte, beschreibt Mutter Alexandra anschaulich die Myokarditis, „Dann lag ich eben dreieinhalb Wochen in Freiburg" erzählt Max seelenruhig. Am 1.August wurde er als stabil entlassen. Doch eine Woche später nahm alles seinen dramatischen Lauf. Gegen seine erneuten Herzrhythmusstörungen wurde ihm am 19. 8. wurde ein Defibrillator eingesetzt, und dann kam die niederschmetternde Diagnose des Arztes, Max würde sein 25. Lebensjahr nicht erreichen. „Die Füße hat es mir weggezogen" erinnert sich Max und seine Mutter schluckt: „Ich habe dann nur noch funktioniert", und Vater Michael erzählt sichtlich bewegt: „Das war das Signal, an eine Herztransplantation zu denken." Max selber hatte keinerlei Zweifel, denn „ ich wollte wieder ein normales Leben führen." Ende Oktober 2014 kam er bei „Eurotransplant" als Kind auf die Dringlichkeitsliste. Und das unerträgliche Warten begann.

Dann dieser Tag, der sich in das Gedächtnis der Familie eingebrannt hat: Am 5.5. 2015 kam der erlösende Anruf, es gäbe ein Spenderherz für Max. „Ich war gerade im Französisch-Unterricht, ein Freund fuhr mich sofort mit dem Roller nach Hause", erzählt er schmunzelnd. Alles lief wie im Film ab, war doch diese Situation längst minutiös vorbereitet worden. Aber an die unendlich wirkenden Stunden der OP denkt der Vater mit Tränen in den Augen: „Wir haben einfach nur gebetet."

Nach sieben Wochen Klinik-Aufenthalt schloss sich die FOR an, die „Familienorientierte Rehabilitation" für alle Vier. Und zu Beginn des neuen Schuljahres war Max „wieder an Bord", strahlt Vater Michael.

Wie fühlt es sich an mit einem fremden Herzen? „Wir haben uns angefreundet“, sagt der Schüler verschmitzt, und hat sich an die Medikamente längst gewöhnt, um das Immunsystem zu schützen. „Wir sind unendlich dankbar für das Geschenk des Spenders,“ ergänzt Frau Hannowski.

Inzwischen trainiert Max wieder zweimal wöchentlich und nimmt an den Verbandsspielen teil, aber „ich spiel nicht mehr auf Erfolg, sondern weil es Spaß macht“. Er ist ein ganz normaler Junge, hochaufgeschossen und zu Streichen aufgelegt, ohne Wichtigtuerei. Und aus Sicht der Mutter „hat er die Pubertät in der Klinik gelassen. “

„Wir kennen Max als sympathischen Menschen und großartigen Sportler und deshalb sind wir alle froh, dass er alle Umstände so bewundernswert gemeistert hat“, beschreibt Jürgen Förderer den beliebten Sportskollegen.

Ende Januar wird Max sechzehn Jahre alt – und feiert sein neu geschenktes Leben mit seiner Familie, die zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammengewachsen ist und jeden Tag miteinander genießt.

Bericht von Barbara Gutmann

Max in Aktion bei einem B-Jugend Spiel

SPORTKONZEPT TORWARTTRAINING MIT HANSPETER FRIES

Popper zeigt Lea die Übung...

Erstklassiges Torwarttraining für die Panthers

Seit dem Frühjahr 2014 gibt unser Eigengewächs und Ex-Bundesligaspieler Hans-Peter Fries Torwarttraining sowohl für die Jugend als auch für die Senioren. Das regelmäßige Sondertraining für unsere Nachwuchstorhüter über intensive 90 Minuten ist wichtiger Bestandteil des Sportkonzeptes, in der individuell auf die spezifischen Techniken dieser Position eingegangen wird.

Dabei arbeitet Hans-Peter Fries vor allem an den Grundlagen wie Koordination, Reaktionsschnelligkeit und Beweglichkeit, beispielsweise mit der Koordinationsleiter, die um Übungen der typischen Torwart-Bewegungen erweitert wird. Das anspruchsvolle Training beinhaltet aber auch komplexere Teile, bei denen zusätzlich zu dem Abwehren eines Balls ein Sprung auf dem Trampolin vorausgesetzt wird. Hauptsächlich beschäftigt sich der ehemalige Profi allerdings mit den verschiedenen Würfen, bei denen er Wurfwinkel und Wurfstärke variiert. Hier zeigt sich besonders seine langjährige Erfahrung als ehemaliger Bundesligatorwart und Torwarttrainer. Die von ihm ausgewählten, gezielten Übungen sind sehr effektiv und führen zu einer positiven Entwicklung der Torhüter. Aufgrund der verschiedenen Altersklassen und Leistungsstände fällt diese unterschiedlich aus, doch durch die spezielle Förderung sind Fortschritte bei allen Torspielern zu erkennen.

Die Übungseinheiten von Hans-Peter Fries sind eine gute Möglichkeit, Spielpraxis und –theorie zu erlernen, da das Rotenfelser Eigengewächs und Ex-Bundesligaspieler viel Wissen aus seiner Spielzeit mitbringt, was er im regelmäßig durchgeführten Spezialtraining an Jugendliche und Erwachsene weitergibt.

Ihm gelingt es, ein abwechslungsreiches und hochwertiges Training zu gestalten, dafür an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

...und Lea bei der Umsetzung.

Lea Krieglstein

Impulse geben · initiativ werden · Verantwortung tragen!
Wir unterstützen und fördern in unserem Geschäftsgebiet gemeinnützige und mildtätige Organisationen, die sich in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Umwelt und Soziales herausragend engagieren.

www.vb-babara.de/stiftung

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG
Kompetent · Persönlich · Nah

H O L Z B A U

HURRLE

Viktoriastr. 7 • 76571 Gaggenau • Tel. 07225/1452

ZIMMEREI • DACHSANIERUNG

www.holzbau-hurrle.de

der Getränke-Spezialist
für Gastronomie, Feste, Heimservice

SCHMITT
Getränkefachgroßhandel

GEFAKO MARKT

Getränke
fachgerecht und kostengünstig!

Gaggenau-Bad Rotenfels, Murgtalstr. 9 Tel. 07225/2087
e-mail: gefako-schmitt@t-online.de / www.getraenke-schmitt-gefako.de

Barbara Feldin,
Trainerin C-Mädchen

Die jungen Panther lassen sich nicht von der Spitze werfen!

Die C-Mädchen der Panthers Gaggenau haben in der Vorbereitung und den Spielen der Hinrunde viel gelernt und sich weiterentwickelt. Diese Entwicklungen haben sie vor allem dem konsequenten Trainer Pavel Chumakov zu verdanken, der von Anfang an hinter seinem kleinen Kader stand und positiv gestimmt in jedes Spiel geht.

Diese Einstellung kann man auch in der Tabelle ablesen, denn bis jetzt sind unsere C-Mädchen unbesiegbar. Den ersten Platz haben sie sich erkämpft und wollen sich nicht so einfach vertreiben lassen. Dank der guten Zusammenarbeit mit der D-Mädchen Trainerin Marion Weis ist es möglich, bei jedem Spiel mit genügend Mädchen anzutreten, denn der eigentliche Kader der C-Mädchen besteht aus genau 7 Spielerinnen des Jahrganges 2001 und 2002.

Höhepunkt dieser Saison war der verdiente Sieg gegen die C-Mädchen aus Baden-Baden. Bei dem Spiel gegen den stärksten Gegner konnte jede zeigen, was sie in den letzten Wochen gelernt hat. Mit einer immer stärker werdenden Ana-Marija Lovric im Tor und einer sicheren Abwehr hatten es die gegnerischen Mannschaften schwer.

Handball ist ein Mannschaftssport, bei dem der wichtigste Grundstein ein gut funktionierendes und harmonierendes Team ist. Dieses entwickelt sich immer mehr durch verschiedene Veranstaltungen, wie der Besuch des Sponsors oder das Treffen auf einem Weihnachtsmarkt, sowie auch eine kleine Weihnachtsfeier.

Auch im Jahr 2016 steht das Teambuilding an oberster Stelle. Genau deshalb werden zwei Tage genutzt, um sich besser kennen zu lernen und noch mehr als Team zu agieren.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der D-Mädchen Mara Abele, Ilayda Dogan, Anna Ludwig und Nicole Schule, sowie der motivierten C-Mädchen Spielerinnen kann man freudig auf die bereits vergangene Saison blicken.

Barbara Feldin

Trainer Pavel Chumakov, Barbara Feldin, Teammanager Barbara Feldin

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Theodor-Bergmann-Straße 44 • Tel. 07225 9885-0

GANS VIEL POWER
GANS VIEL ENGAGEMENT
GANS IN IHRER NÄHE

ENERGIEGELADEN
IN DIE ZUKUNFT

mit den günstigen GANS-Tarifen
der Stadtwerke Gaggenau

Informieren Sie sich unter
www.stadtwerke-gaggenau.de

GANS SCHÖN CLEVER!

Richard Link,
Trainer E-Mädchen

E-Mädchen dominieren Qualifikation

In der Qualifikation zur Bezirksliga 2015/2016 zeigten die 15 Mädchen der Jahrgänge 2005/2006 ihr Können, und holten mit 7 Siegen aus 7 Spielen bei einem noch ausstehenden Spiel die größtmögliche Ausbeute. Somit stand bereits nach dem drittletzten Spieltag der Gruppensieg fest. Mit einem breiten Stamm an überdurchschnittlichen Spielerinnen konnte die Mannschaft den Ausfall von zum Teil 2-3 Spielerinnen kompensieren und die Spiele erfolgreich gestalten.

Vor allem die homogene Mischung aus unterschiedlichen Spielertypen macht die Stärke dieser Mannschaft aus.

Für die anstehende Bezirksligarunde darf man gespannt sein, welchen Rang man unter den Besten der anderen Quali-Gruppen (und somit im Bezirk) einnehmen kann.

Sollte die Mannschaft in dieser Besetzung auch die weiteren Jahre zusammen bleiben, hat man quantitativ und qualitativ eine hervorragende Grundlage, um konstante gute Mannschaftsergebnisse zu erzielen.

Richard Link

Gerhard Lang
GmbH & Co. KG
Schrott- und Metallrecycling
Wilhelm-Lang-Str. 1-3 • Gaggenau • Tel 07225 96690 • www.lang-recycling.de

Wir halten
die Wirtschaft
in Schwung

Trainer Richard Link, Claudia Fichter. Teammanager Richard Link

E-MÄDCHEN – TALENTIADE 2015

Bezirksentscheid in Ottersweier

Für alle Mädchen der Jahrgänge 2004 und jünger fand am 10. Mai 2015 der Bezirksentscheid zur Auswahl der 5 besten Spielerinnen im Bezirk statt.

Nach den Vorentscheiden, welche im Zeitraum Januar bis April 2015 stattfanden, qualifizierten sich von jeder gemeldeten Mannschaft eine Spielerin sowie aus allen Vorentscheiden weitere 4 Punktbeste.

Für die Panthers ging Jana Link ins Rennen, welche als F-Mädchen (Jahrgang 2006) auch die jüngste Teilnehmerin unter den 60 Kindern (40 Jungs, 20 Mädchen) des Bezirksentscheides war.

Der Bezirksentscheid gliederte sich in 2 Teile, um eine Zwischenauswahl der Teilnehmer zu treffen.

Zuerst erfolgte nach Abschluss der Übungen eine Vorauswahl von 12 Mädchen und 28 Jungen, welche wiederum nach der Bewertung der Auswahltrainer zum Ende des Tages auf die qualifizierten Teilnehmer zum Verbandsentscheid (5 Mädchen und 10 Jungen) reduziert wurden.

Den Sprung unter die Besten 12 Mädchen konnte Jana durch konstant gute Leistungen noch erreichen, unter die Besten 5 reichte es am Ende des Tages nicht mehr. In Anbetracht des Altersunterschiedes eine tolle Leistung, so weit vorne im Feld gelandet zu sein.

Jürgen Förderer,
Trainer F-Jugend

F-Jugend überzeugend und ungeschlagen an der Spitze

Mit viel Spaß und Ehrgeiz betreiben die F-Jugendspieler den Handballsport bei den Panthers. Die homogene Mannschaft besteht aus den drei Jahrgängen 2007 - 2009. Zu den verbliebenen drei Spielern vom letztjährigen Kader kamen aus der Anfängergruppe weitere 9 Spieler hinzu, die sich toll ergänzen.

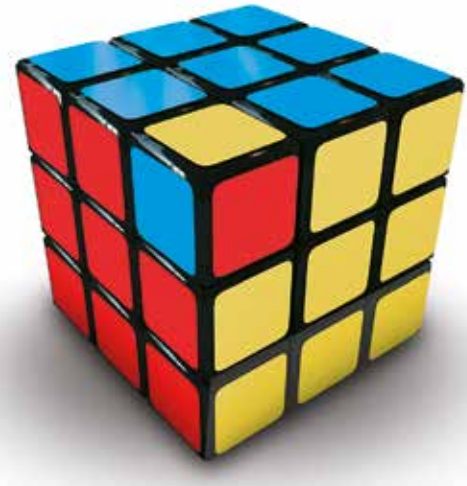
Trotz der Alters- und Leistungsunterschiede die in diesem Alter normal sind hat die Truppe eine hohe Sozialkompetenz und spielt daher auch sehr mannschaftsdienlich. Die älteren Spieler unterstützen die Jüngeren und spielen uneigennützig im Dienste der Mannschaft. Somit konnten sich auch die jüngeren Nachwuchsspieler stetig steigern.

Das Ziel dieser Mannschaft ist sich weiterhin mit Freude und Spaß weiter zu entwickeln. Das ist auch die Aufgabe des Trainerteams Marion Weis, Jürgen Förderer und Wolfram Mösch.

In den bisherigen Spielen war der Nachwuchs auch sehr erfolgreich. Sämtliche 12 Spiele wurden überzeugend (24:0 Punkte) und mit großer Begeisterung gewonnen. Hierbei ragten die 3 Leitspieler Torwart René Peil, die Feldspieler Hannes Hartmann und Alessandro Götz heraus.

Jürgen Förderer

Wir lösen auch
komplizierte Fälle!



scharer
DRUCK & MEDIEN
Zum Murgdamm 3 • 76456 Kuppenheim
Tel. 07222 9437-0 • Fax 07222 9437-37
info@scharer-druck.de
www.scharer-druck.de

Trainer Marion Weis, Jürgen Förderer, Wolfram Mösch, Teammanager Marion Weis

Rahner Holzverarbeitung
GmbH

Ferdinand-Rahner-Straße 7
76571 Gaggenau
Tel. 07225 9178-0
www.rahner-holzverarbeitung.de

„STELL' DIR VOR, ES IST SOMMER – UND DU MUSST NICHT MÄHEN!"

Der Rasenmähroboter erledigt das für Sie.

☎ 07225 987 08 40 | www.gaertnerei-kamm.de

WERDEN SIE MIT UNS ZUM ENTSPANNTEN GÄRTNER.

Kreuzstr. 6 A
76571 Gaggenau

Garten- und Landschaftsbau
GÄRTNEREI KAMM

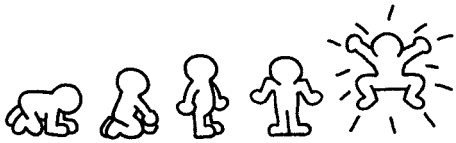
TERMINE 2016

So, 01.05.2015	19:00 Uhr	Saisonfinale 1. Herren: Panthers Gaggenau - TuS Großweier, Realschulsporthalle
So, 08.05.2016	10:00 - 17:00 Uhr	Landeswandertag 2016 im Rahmen des 125- jährigem Vereinsjubilä ums TB Bad Rotenfels, Festhalle Rotenfels (ca. 1.000 Teilnehmer aus dem gesamten Badischen Turnerbund)
01. - 04.07.2016		Erweitertes Handballfest mit TBR- Jubiläums- Programm
23. - 24.07.2016		Teilnahme am 975 Jahre Ortsjubiläumsfest Bad Rotenfels mit einem Stand mit Speisen und Getränke
Sa, 30.07.2016	11:00 - 23:00 Uhr	GAGGTIVAL-Music in town auf dem Gaggenauer Marktplatz (Veranstalter TB Gaggenau Handball)
Sa. 29.10.2016	20:00 Uhr	Sportgala zum 125-jährigen Vereinsjubiläum des Turnerbund Bad Rotenfels 1891 e.V., Sporthalle im Schulzentrum Dachgrub

Alle Termine und weitere Informationen wie Spieltermine u.ä. finden Sie auch auf www.panthers-gaggenau.de.

maxx!®
GESUNDHEITSZENTRUM
-Www.maxx-fitness.de-
07225-3377

Praxis für Physikalische Therapie
Hermann Mösle
Wörtelstraße 2
76571 Gaggenau
Telefon 0 72 25 / 7 76 26
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- Massage
- Sportphysiotherapie
- Rückenschule



Ihre starken Partner für Gesundheitsfragen in Bad Rotenfels und Rastatt *... wir bringens auch gerne zu Ihnen nach Hause*

sonnenApotheke
bad rotenfels

Die Apotheke mag ich, die bringt´s!

Otto Köllner · Murgtalstraße 26 · 76571 Gaggenau
Tel. (0 72 25) 7 21 21 · Fax (0 72 25) 91 91 30
sonnenapo.rotenfels@t-online.de
www.sonnenapo.rotenfels@t-online.de
Mo,Di,Do, Fr 8.30 bis 12.30 und
14.30 bis 18.30
Mi,Sa 8.30 bis 12.30

Post-Apotheke
Otto Köllner
76437 Rastatt · Poststr. 15 · Fußgängerzone
Telefon & Fax 0 72 22 / 3 55 15
...die Apotheke, die man mag!

postapotheke.rastatt@t-online.de
www.postapotheke.rastatt@t-online.de
Mo,Di,Do 9.00 bis 12.30 und
14.00 bis 18.30
Mi,Fr 9.00 bis 12.30 und
14.00 bis 18.00
Sa 9.00 bis 13.00

MALERBETRIEB
Ullrich

76571 Gaggenau-
Bad Rotenfels

Malerarbeiten • Innen- und Außenputz
Gerüstbau • Trockenbau • Bodenbeläge

Telefon 07225 72200
Telefax 07225 72213

WO GUTE BERATUNG
TRADITION HAT!

ST. LAURENTIUS
APOTHEKE

Horst W. Metelmann
Fachapotheker für Arzneimittelinformation

St. Laurentius-Apotheke - Murgtalstraße 85 - 76571 Gaggenau - Bad Rotenfels
Tel.: (07225) 1302 - Fax: (07225) 75914 - Email: stlaurentiusapotheke@t-online.de

CODI
Computer-Dienst Thanner GmbH
August-Schneider-Str. 14
76571 Gaggenau
Tel. 07225 - 2955
info@codi-gmbh.de www.codi-gmbh.de

Seit 1983 Ihr Ansprechpartner für
Hardware und Software, PC-Zubehör, Internetzugang,
Branchensoftware und Homepageerstellung.

Sie haben ein Problem? - Wir helfen Ihnen!
Auch an Sonn- und Feiertagen. Ohne Aufpreis.
Termine nach tel. Vereinbarung.

Werden auch Sie Mitglied bei den Panthers Gaggenau

Weiter Infos unter:
www.panthers-gaggenau.de

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben unsere Werbepartner, die mit Ihrem Engagement das Konzept der Panthers Gaggenau unterstützen

SCHUH BALL
GAGGENAU • HAUPTSTRASSE 18

Ristorante + Pizzeria Salmen

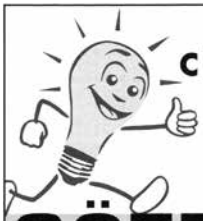
Inh. Familie Verga
Murgtalstraße 29
Gaggenau / Bad Rotenfels
Tel. (0 72 25) 15 92

- Montags Ruhetag -
Alle Gerichte auch zum mitnehmen

Salon Enz
Rathausstraße 17
76571 Gaggenau - Bad Rotenfels
Tel. 07225 / 72455

LOTTO
Baden-Württemberg

Sacal
Karosseriebau
Unfallreparatur • Restaurierung - Rostschäden • TÜV-Arbeiten
Im Steingerüst 45 • 76437 Rastatt
Tel. 07222 989292 • Fax 165199
z.sacal@karosseriebausacal.de
www.karosseriebausacal.de



Clever mit Strom
- Elektroinstallationen
- Haustechnik
- Planung und Beratung

GÖTZMANN
Elektrotechnik GmbH
Franz-Grötz-Str. 12 · 76571 Gaggenau
Tel.: 07225 1421 · Fax: 07225 78622 · Handy: 0172 7125032
www.goetzmann-elektrotechnik.de · goetzmann.elektrotechnik@t-online.de

Götzmann
Fahrräder und Nähmaschinen

Murgtalstr. 30 · 76571 Gaggenau
Tel.: 07225 - 22 35

Mo - Sa 8.30 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.30 - 18.00 Uhr

Impressum:
Herausgeber & Vertrieb: Werbeagnetur GdbR, Ringstraße 46, 76571 Gaggenau
Redaktion: Markus Obreiter, Jürgen Förderer, Reiner Garmatter, Bilder: Peter Kraft
Anzeigen: Reiner Garmatter, Jürgen Förderer, Christian Rieger, Markus Obreiter, Hartmut Stich, Karlheinz Horsch
Druck: SCHARER-DRUCK & MEDIEN; 76456 Kuppenheim; Tel.07222 94 37-0, Auflage: 4.500 Stück
Anzeigen können jederzeit für die nächste Ausgabe unter Tel. 07225 73288 der Werbeagentur GdbR aufgegeben werden.

HATZ
Echt · Badisch · Gut
WER HAT, DER HATZ
HATZ
...wer hat, der HATZ!

www.spk-bbg.de

Zukunft denken – Sparkasse.

Für künftige Champions!

Wir investieren nicht nur in Finanzmärkte, sondern auch in junge Talente. Mit der Förderung sportlicher Einrichtungen durch Spenden und Sponsoring unterstützen wir Vereine in der Region und damit Teamgeist, Toleranz und faires Miteinander. Werte, die auch wir täglich leben – **seit 1837**.

Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau